

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Fourrier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourrierverbandes und des  
Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



## Rechnungswesen und Verpflegungsdienst in Gebirgskursen

*In zahlreichen, zum Teil freiwilligen Gebirgskursen werden Wehrmänner der kombattanten Truppen alpinechnisch auf die Gebirgs-Wiederholungskurse vorbereitet und an die erschwerten Lebensbedingungen im Gebirge gewöhnt.*

*Die Verpflegung der Truppe im Gebirge stellt die Rechnungsführer oft vor schwierige Fragen, wie z. B. zweckmässige Verwendung der Gebirgsportion, Abkoch- und Nachschubprobleme. In den nachstehenden Aufsätzen berichten drei Quartiermeister über ihre Erfahrungen, die sie auf Grund ihrer Dienste im Gebirge sammelten. Hptm. Peter dürfte wohl einer der wenigen Quartiermeister unserer Armee sein, die das Hochgebirgsabzeichen tragen. Oblt. Pfaffhauser und Oblt. Hofstetter haben schon in mehreren Sommer- und Winter-Gebirgskursen als Rechnungsführer geamtet. — Wir danken für ihre Arbeit.*

Ru.



## Allgemeines über die heutige Gebirgsausbildung in der Armee

Von Hptm. Peter, Qm. Geb. Füs. Bat. 93

### *Die Gebirgs-wiederholungskurse*

Die Divisionen und Gebirgsbrigaden führen pro Jahr abwechslungsweise entweder einen Sommer- oder einen Winter-Gebirgs-wiederholungskurs durch. Soweit Korps- und Armeetruppen zu diesen Kursen aufgeboden werden können, erfolgt deren Zuweisung an die Divisions- und Brigadekurse.

Über Aufgebot und Zusammensetzung der Gebirgs-wiederholungskurse sind in den jeweils gültigen WO genaue Bestimmungen enthalten. Es wird hier auf die verschiedenen Truppengattungen Rücksicht genommen und bei der Infanterie zwischen Gebirgs- und Feldtruppen unterschieden. Die Teilnehmerzahl ist damit beschränkt und variiert je nach dem Typ der Heeresinheit pro Kurs zwischen ca. 200 und 400 Mann. In der Einheit erfolgt die Auswahl der Teilnehmer innerhalb der zu stellenden